

AfD-Fraktion im Kreistag Aschaffenburg, Beineweg 12, 63768 Hösbach

Herrn

Landrat Dr. Alexander Legler

Bayernstraße 18

63739 Aschaffenburg

Aschaffenburg, 24. November 2024

Antrag auf Auflösung des Ausländer- und Integrationsbeirates

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Legler,

die AfD-Fraktion stellt zu der Sitzung des Kreisrates am 9.12.2024 den folgenden

Antrag:

Der Kreisrat möge beschließen den 1993 ins Leben gerufenen Ausländer- und Integrationsbeirat im Landkreis aufzulösen.

Begründung:

- In der aktuellen Wahlperiode, in den letzten vier Jahren hat der Beirat 5x getagt, obwohl er nach seiner Satzung mindestens dreimal im Jahr – und damit 12 mal- hätte tagen sollen.
- Seit Mai 2023 hat der Beirat überhaupt nicht getagt, eine nächste Sitzung ist nicht angekündigt.
- In drei dieser Sitzungen der laufenden Wahlperiode war der Beirat nach unserer Satzungsauffassung nicht beschlussfähig, weil nicht genügend stimmberechtigte ausländische Mitglieder anwesend waren.
- In diesen fünf Sitzungen beschäftigte sich der Beirat überwiegend mit interner Organisation (Satzungsstand, Aufnahme, Abberufung, Berufung von Mitgliedern).
- Themen gemäß §2 der Satzung (Aufgaben) standen nur dreimal auf der Tagesordnung.
- Der gewählte Vorsitzende war nur einmal auf einer dieser Sitzungen vertreten, der Vorstand i.d.R. nur durch den Schriftführer vertreten.
Von den sieben Mitgliedern des Kreistages waren in den letzten Sitzungen nur 6, 5, 3, 2, 4 anwesend.
- Das Interesse an diesem Beirat scheint also weder von den gewählten Vorsitzenden, noch von den berufenen und gewählten ausländischen Vertretern, noch vom Kreisrat zu bestehen.
- Der Bedarf an satzungsgemäßen Themen scheint nicht mehr vorhanden, Anträge, Anfragen wurden nicht gestellt und Empfehlungen nicht gegeben.

Allgemeinsituation für Ausländer im Landkreis.

Seit der Gründung des Ausländer- und Integrationsbeirates im Jahr 1993 hat sich die Situation für Ausländer in Deutschland und im Landkreis erheblich verbessert.

Vorstand: Klaus-Uwe Junker (Vorsitzender), Joachim Rausch (Stellvertreter)

E-Mail: fraktion.kreistag.ab@afdbayern.de

www.afd-aschaffenburg.de

- EU-Ausländer besitzen das aktive und passive Wahlrecht bei den Kommunalwahlen und können sich selbst direkt in die Gremien einbringen.
- Das Beratungsangebot an hier lebende Ausländer wurden enorm ausgebaut. Nicht nur das Landratsamt direkt steht für alle Arten von Fragen zu Sozialem, Politik und Gesellschaft zur Verfügung, sondern auch die Wohlfahrtverbände wie Arbeiterwohlfahrt, Caritas und Diakonisches Werk haben ihre Beratungsangebote enorm erweitert.
- Die deutsche Staatsbürgerschaft kann heute im Gegensatz zu 1993 wesentlich einfacher und schneller erlangt werden.
- Ausländern, die sich hier integrieren wollen, stehen viel mehr Möglichkeiten offen, als noch vor 30 Jahren.

Fazit:

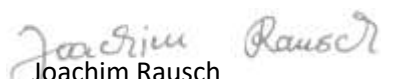
Der Ausländer- und Integrationsbeirates hat sich selbst überlebt und sollte deswegen anstatt eine neue Satzung zu bekommen, aufgelöst werden.

Wir sind überzeugt, dass dies die drei Fraktionen, deren Vertreter bereits seit mehr als drei Jahren nicht mehr an Sitzungen des Beirates teilgenommen haben, genau so sehen.

Wir bitten Sie diesen Antrag – weil weitergehend – vor der Abstimmung über eine neue, geänderte Satzung für den Beirat auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Klaus-Uwe Junker
Vorsitzender AfD-Fraktion


Joachim Rausch
Stv. Vorsitzender AfD-Fraktion


Bernhard Sell
Ausl.- und Integr. Beirat